QUELLENREICH

REGIONALPARK
NEUMARKT

Weg der Hoffnung und Stille

Bei Oberried, Gemeinde Pilsach

Karst und Quellen entdecken - Wandern im Regionalpark QuellenReich

Bachfelsen

Weißes Waldvöglein

Man kann einen seligen, seligsten Tag haben,
ohne etwas Anderes dazu zu brauchen
als blauen Himmel und grüne Erde.

Jean Paul

Faszination Jurafelsen

Mächtige, markante Felsen prägen entlang des Rundwanderwegs in ganz besonderem Maße die Landschaft. Sie zeugen davon, dass hier, wo sich heute Wälder, Weiden, Wiesen und Äcker abwechseln, vor etwa 200 Millionen Jahren ein flaches Meer, das Jurameer, war. Auf dem Meeresboden wuchsen in turmartigen Gebilden Schwammriffe empor. Durch Erosion wurden daraus unsere heutigen Felsen herauspräpariert.

Viele dieser Felsen liegen verborgen im Wald oder sind völlig zugewachsen. Einige ganz besonders markante Felsen wurden in den letzten Jahren durch den Landschaftspflegeverband Neumarkt gemeinsam mit Landwirten vor Ort wieder freigestellt. So kann man jetzt entlang des Weges ganz eigentümliche Felsgebilde wie den „Luderfelsen" oder den „Bachfelsen" betrachten und sich seine Gedanken dabei machen, wie es wohl wäre, wenn wir hier noch ein Meer hätten …

Luderfelsen

Im Regionalpark QuellenReich wollen die **vier Kommunen Neumarkt i.d.OPf., Pilsach, Lauterhofen und Velburg** ihre Region gemeinsam nachhaltig stärken und vorantreiben. Die Regionalpark-Oasen laden zu Rast und Erholung ein, markante stählerne Qs regen als künstlerische Landmarken an, sich mit der Region, mit Landschaft, mit Heimat zu beschäftigen.

Der Name QuellenReich ist wörtlich wie im übertragenen Sinn zu verstehen: Der Gegensatz von trockener Karstlandschaft mit ihren artenreichen Magerrasen und Wacholderhängen und den Quellen der Laber und Lauterach sowie dem faszinierenden Deusmauer Moor prägen das Landschaftsbild. Gleichwohl sind die traditionsreichen Wallfahrtskirchen Quellen der Spiritualität, Kraft und Inspiration.

Wir laden Sie ein, auf dem „Weg der Hoffnung und Stille" mit jedem Schritt die Vielfalt, die Kraft und den Charakter dieser wunderbaren Region mit ihrer abwechslungsreichen Landschaft zu spüren und zu erleben.

Impressum

Herausgeber: Landratsamt Neumarkt i.d.OPf., Nürnberger Str. 1, 92318 Neumarkt i.d.OPf. und die vier Kommunen Pilsach, Neumarkt i.d.OPf., Lauterhofen und Velburg
Redaktion: Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf. e.V.
Texte + Fotos: Agnes Hofmann, Katja Schumann
Layout: Neve Design, Neumarkt i.d.OPf., www.neve-design.de

LANDSCHAFTS-PFLEGEVERBAND NEUMARKT/OPF.

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Weitere Informationen: **www.regionalpark-quellenreich.de**

Glück ist ein Schmetterling,
der sich immer unserem Griff entzieht,
wenn man ihn jagt,
der sich aber auf uns niederlässt,
wenn wir ganz still dasitzen.

Nathaniel Hawthorne

Sprudelnde Karstquellen, ein schmaler Taleinschnitt mit dem Quellbach des Sindelbachs, eine kleinräumige, mit vielen Hecken reichgegliederte Kulturlandschaft mit Wiesen, Weiden und Äckern, hochaufgetürmte Kalkfelsen und immer wieder öffnet sich der weite Blicke auf die Jurahöhen: Der rund 3 km lange Rundwanderweg „Weg der Hoffnung und Stille“ führt durch die Juralandschaft zwischen Litzlohe und Oberried in der Gemeinde Pilsach und bietet auf engstem Raum alles, was diese Landschaften auszeichnet. Auf kurzem Weg erspürt und erlebt man hier viele Gegensätze der Natur und der Landschaft.

Der Weg beginnt an einer Quelle, führt durch ein schmales, schattiges und kühles Tal. Beim Verlassen des Tals eröffnet sich eine andere Welt: Licht und weit und hell liegt die Juralandschaft mit ihren Magerwiesen und Kalkfelsen vor dem Betrachter. Gelegenheiten, die Natur in ganz unterschiedlicher Form und Stimmung aufzunehmen und auf sich wirken zu lassen, bieten sich hier reichlich. Findlinge entlang des Weges mit Sinnsprüchen laden ein zum Stehenbleiben, zum Innehalten, zum genauen Hinschauen und zum Gedanken-schweifen-lassen. Sie geben Gedanken und Gefühle wider, die ein engagierter örtlicher Arbeitskreis für bestimmte Orte erspürte und zum Ausdruck brachte.

Lassen Sie sich darauf ein!

Datengrundlage:
Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung
www.geodaten.bayern.de (2021)

Spindelbirken

548

Oberried

„Luderfelsen“

Sand

Quelle mit Trittsteinen zum „Kneippen“

Sindelbach

„Bachfelsen“

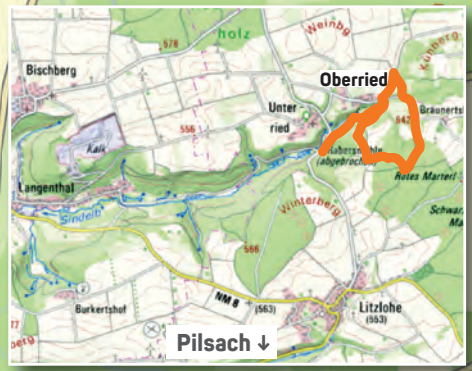
Bräunertshof →

NM-2072

←Unterried

←Litzlohe

Startpunkt
mit kleinem Schotterparkplatz und Regionalpark-Stahl-Q



Rundweg, Länge: ca. 3 km unbefestigte Wege, kurze Teerstrecken, festes Schuhwerk!

Startpunkt

Infotafeln

Findlinge mit Sinnsprüchen

Regionalpark-Sitzgruppe

Markante Felsformationen, über Landschaftspflege freigestellt

QR-Code scannen und GPS-Track zur Orientierung nutzen.